



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 04. bis 05.05.2023

Verkehrslage

Wildunfall

Zu einem Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem Wildtier kam es am 04.05.2023 gegen 22 Uhr zwischen **Schlaitz** und Pouch. Hier kollidierte ein 51-jähriger Opelfahrer auf der B 100 mit einem Reh, das plötzlich vor ihm auf die Fahrbahn sprang. Das Tier konnte an der Unfallstelle nicht mehr festgestellt werden. Der Sachschaden am PKW wurde auf circa 5000 Euro geschätzt. Der Opel war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Geschwindigkeitskontrolle

Mit einem Lasermessgerät kontrollierten Beamte am 04.05.2023 in der Ringstraße im Zerbster Ortsteil **Schora** die Einhaltung der Geschwindigkeit. Im Zeitraum von 16 bis 17 Uhr wurden fünf Verstöße festgestellt. Der Spitzenreiter war mit 68 km/h bei erlaubten 50 km/h unterwegs.

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Die Polizei führte in den Nachmittagsstunden des 04.05.2023 in der Hauptstraße in **Weißandt-Gölsau** eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Hierbei wurde ein 37-jähriger Seatfahrer festgestellt, der die erlaubten 50 km/h deutlich überschritten hatte. Bei der Überprüfung der mitzuführenden Dokumente stellte sich heraus, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Außerdem wies der Fahrzeugführer drogentypische Auffälligkeiten auf. Ein durchgeführter Schnelltest bestätigte die Vermutung der Beamten. Das Ergebnis deutete auf einen Betäubungsmittelkonsum hin. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet und die Weiterfahrt untersagt.

Kriminalitätslage

Hausfriedensbruch

Ein 64-jähriger aus **Zerbst** informierte gegen 23 Uhr des 04.05.2023 die Polizei, da sich auf seinem Wohngrundstück in der Lindauer Straße eine ihm unbekannte Person unberechtigt aufhält. Die eingesetzten Beamten trafen auf einen 38 Jahre alten Mann, der einen verwirrten Eindruck machte. Zudem gab er bei der Kontrolle falsche Personalien an. Zur zweifelsfreien Feststellung seiner Identität sollte er zur Polizeidienststelle verbracht werden. Plötzlich ergriff er die Flucht und rannte in Richtung der Straße „Breitestein“. Die Polizisten waren jedoch schnell an seiner Seite und konnten ihn überwältigen. Dabei leistete der leicht alkoholisierte Mann Widerstand. Er wurde sodann zum Revierkommissariat verbracht, wo die Personalienfeststellung erfolgte. Danach konnte er die Dienststelle wieder verlassen.

Ladendiebstahl

Einer Mitarbeiterin eines Ladengeschäfts in der Halleschen Straße in **Köthen** fielen am 04.05.2023 zwei Kinder auf, die gegen 16 Uhr mehrmals im Einkaufsmarkt erschienen, diesen jedoch jedes Mal ohne etwas zu kaufen wieder verlassen haben. Zwischendurch erkundigten sie sich über den Preis von Sammelkarten, mussten jedoch feststellen, dass sie nicht genug Geld dabei hatten. Der 44-jährigen Angestellten kam das komisch vor und sie überprüfte den Bestand der Karten. Dabei musste sie feststellen, dass eine größere Anzahl fehlte. Sie machte sich auf die Suche nach den Kindern und traf sie vor einer nahegelegenen Bäckerei an. Sie waren gerade dabei die Sammelkarten auszupacken. Durch die hinzugerufene Polizei wurden die 8 und 9 Jahre alten Kinder den Eltern übergeben. Das Diebesgut im Wert von etwa 20 Euro verblieb bei der Mitarbeiterin.

Einbruchsdiebstahl

Unbekannte Täter verschafften sich in der vergangenen Nacht Zugang zu einem Gemeinschaftskeller eines Mehrfamilienhauses in der Fritz-Edner-Straße in **Bitterfeld-Wolfen**. Hier öffneten sie gewaltsam mehrere Abteile und entwendeten diverse Haushaltsutensilien und eine Münzsammlung. Die Schadenshöhe liegt bei etwa 400 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de